



Landeshauptstadt München, Kreisverwaltungsreferat
Ruppertstraße 19, 80466 München

Bereichsleitung
Langzeit- und Übergangshilfe Allach
Wohnungslosenhilfe Bayern
Internationaler Bund
Georg-Reismüller-Str. 26

80999 München

Hauptabteilung I Sicherheit und
Ordnung, Prävention
FQA / Heimaufsicht
KVR-I/242

Ruppertstraße 19
80466 München
heimaufsicht.kvr@muenchen.de

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum

24.11.2025

[LHM-Schutzbedarf: 2]

Vollzug des Bayerischen Pflege- und Wohnqualitätsgesetzes (PfleWoqG) Ergebnisprotokoll gemäß Art. 17a PfleWoqG

Geprüfte Einrichtung bzw. Wohnform: IB Wohnheim Allach
Langzeit- und Übergangshilfe
Georg-Reismüller-Straße 26
80999 München

Regelprüfung

Datum der Prüfung: 14.11.2025

I. Strukturdaten und allgemeine Informationen

Träger: Bereichsleitung Langzeit- und Übergangshilfe Allach
Wohnungslosenhilfe Bayern
Internationaler Bund
Freier Träger der Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit e.V.
IB Süd
Region Südbayern

Georg-Reismüller-Str. 26
80999 München

Zielgruppe: Einrichtung für Menschen mit besonderen sozialen
Schwierigkeiten

U-Bahn: Linien U3, U6
Haltestelle Poccistraße
Bus: Linie 62
Haltestelle Poccistraße

Internet:
www.kvr-muenchen.de

Angebotene Wohnformen:Besondere Wohnform der Eingliederungshilfe: Angebotene Plätze: 76 76 Belegte Plätze: 67

Allgemeine Informationen:

Die stationäre Wohnungslosenhilfe Einrichtungen bietet erwachsene Männer mit seelischen Behinderungen ein Wohnangebot. Das Durchschnittsalter liegt bei über 60 Jahren. Die Einrichtung wurde 2021 gemäß der damaligen AVPfleWoqG umgebaut und ist barrierefrei. Alle Bewohner verfügen über Einzelappartements mit Bad und Küchenzeile. Das Betreuungsangebot umfasst drei Leistungstypen (WT-BSS Übergang, WT-BSS Langzeit, WT-E-S) mit Bezugsbetreuungs-Triade (Gesundheitsteam, Sozialarbeit, Ergotherapie). Die Einrichtung verfolgt einen konsumakzeptierenden Ansatz und arbeitet nach dem PIE-Konzept (Psychologically Informed Environment).

II. Ergebnisse im Vergleich zur letzten Prüfung

Die Einrichtung wurde 2024 erstmals nach der Aktualisierung der Leistungsvereinbarung für den erweiterten Personenkreis WT-E-S (Menschen mit seelischer Behinderung) durch die FQA geprüft. Das Betreuungsangebot mit der Bezugsbetreuungs-Triade, bestehend aus Gesundheitsteam, Sozialarbeit, Ergotherapie) ist gut strukturiert. Der Alkoholkonsum akzeptierende Ansatz und die psychiatrische Anbindung entsprechen den besonderen Bedarfen der Zielgruppe. Die bauliche Ausstattung mit Einzelappartements ermöglicht selbstständiges Wohnen und wahrt die Privatsphäre der Bewohner. Der Träger zeigte sich kooperativ und offen für die Rückmeldungen der FQA.

III. Feststellungen in den geprüften Qualitätsbereichen (QB)**1. QB: Pflege und Dokumentation**Mangelfrei Mangelfeststellung

Die pflegerische Versorgung wird individuell und bedarfsgerecht gestaltet. Das Gesundheitsteam mit der derzeit acht Mitarbeitende übernimmt die praktische Unterstützung der Bewohner. Jeder Mitarbeitende betreut zwischen 8 und 11 Bewohner. Die medizinische Versorgung ist angemessen organisiert mit hausärztlicher Anbindung und einer psychiatrischen Sprechstunde alle 6 Wochen durch einen externen Facharzt. Bei Bewohnern mit komplexen gesundheitlichen Bedarfen erfolgt eine engmaschige Betreuung. Die Zusammenarbeit mit externen Fachärzten funktioniert gut.

2. QB: Eingliederung und Teilhabe von Menschen mit BehinderungMangelfrei Mangelfeststellung

Die Einrichtung verfügt über ein Angebot an Beschäftigungs- und Freizeitangeboten. Eine zweimal wöchentlich stattfindende Kochgruppe wird sehr gut angenommen. Weitere Angebote umfassen das sehr beliebte Kegeln, monatliche Ausflüge (z.B. zur Titanic-Ausstellung in Rosenheim mit 6-7 Teilnehmern), einen 24 Stunden geöffneten Freizeitraum mit Billard, Dart und Kicker sowie einen Therapieraum mit Brettspielen. Eine externe Werkstatt kann freitags genutzt werden.

Die Bewohnerschaft lebt teilweise sehr zurückgezogen. Die Aufenthaltsräume auf den Stockwerken werden unterschiedlich stark genutzt. Der dritte Stock wurde neu gestaltet, die anderen Stockwerke sollen noch gestalterisch aufgewertet werden, um eine einladendere Atmosphäre zu schaffen.

Das Betreuungskonzept mit der Bezugsbetreuungs-Triade (Gesundheitsteam, Sozialarbeit, Ergotherapie) ermöglicht eine differenzierte Unterstützung entsprechend der individuellen Bedarfe.

3. QB: Hauswirtschaftliche Versorgung und Verpflegung

Mangelfrei Mangelfeststellung

Die Einrichtung bietet Vollversorgung mit Frühstück, Mittagessen und Abendessen. Getränke (Kaffee, Tee, Saft, Wasser) sind jederzeit verfügbar. Bewohner können sich alternativ auf ihren Zimmern selbst versorgen, da alle Apartments über Küchenzeilen verfügen. Die Kochgruppe wird von den Bewohnern gut angenommen und ermöglicht praktisches Lernen sowie gemeinsame Mahlzeiten.

4. QB: Wohnqualität

Mangelfrei Mangelfeststellung

Alle Bewohner verfügen über Einzelapartements mit eigenem Bad und Küchenzeile. Die Einrichtung wurde 2021 gemäß AVPfleWoqG umgebaut und ist barrierefrei. Die bauliche Ausstattung ermöglicht selbstständiges Wohnen und entspricht modernen Standards. Einzelne Aufenthaltsräume sollen noch räumlich aufgewertet werden, um eine einladendere Atmosphäre zu schaffen.

5. QB: Personal und personelle Mindestanforderungen

Mangelfrei Mangelfeststellung

Die Einrichtung beschäftigt 27 Mitarbeitende. Es handelt sich ausschließlich um Fachkräfte. Die Regelarbeitszeit beträgt 9:00-15:00 Uhr. Spät- und Wochenenddienste werden von allen Mitarbeitenden 2-3 Mal pro Monat geleistet. Die Dienstplanung erfolgt über einen Wunschdienstplan, der 6 Wochen vor Monatsbeginn ausgelegt wird. Die Mindestbesetzung sieht vor, dass auf jedem Stockwerk mindestens 2 Fachkräfte im Dienst sind. Die Einrichtung ist 24 Stunden mit mindestens einer Fachkraft besetzt. Von 22:00-7:00 Uhr wird ein Bereitschaftsdienst vorgehalten.

6. QB: Mitwirkung und Mitbestimmung

Mangelfrei Mangelfeststellung

Die Bewohnervertretung ist derzeit nicht besetzt. Die Einrichtung ist dabei, einen Wahlausschuss zu bilden. Bewohner wurden aufgefordert, sich für den Wahlausschuss zu melden. Nach Bildung des Wahlausschusses wird die Wahl der Bewohnervertretung durchgeführt. Der Prozess zur Neubildung der Bewohnervertretung ist eingeleitet. Die Einrichtung kommt damit ihrer Verpflichtung nach Art. 3 Abs. 2 Nr. 7 in Verbindung in Verbindung mit § 21 ff. AVPfleWoqG PflWoqG nach.

Hinweise

Im Abschlussgespräch wurde darüber informiert, dass die FQA für Fragen und Beratung gerne zur Verfügung steht.

Der Träger hat das Ergebnisprotokoll bzw. eine Kopie nach Ablauf der entsprechenden Frist unverzüglich der Bewohnervertretung zu übermitteln.

Eine Kurzfassung des Ergebnisprotokolls ist durch den Träger nach Art. 17b Abs. 3 PflWoqG zeitnah, bzw. spätestens innerhalb von sechs Wochen zu veröffentlichen. Die Veröffentlichung erfolgt in der Regel im Internet, z. B. auf der Homepage.

Die Regierung von Oberbayern, der Bezirk Oberbayern und das Gesundheitsreferat erhalten einen Abdruck zur Kenntnisnahme.

Mit freundlichen Grüßen

Adrian